

## Franckesche Stiftungen zu Halle

### Brief von Johann Martin Boltzius an Gotthilf August Francke über die Aufnahme Hermann Heinrich Lemkes in der Gemeinde Ebenezer.

**Boltzius, Johann Martin**

**Ebenezer, Ga., 12.02.1746**

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-138006](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-138006)

Copie 35 Blindes N. 12. Febr. 1746. n. 32.  
Postfachwürdiger, u. Postgelasteter 149

In Dem H. Jesu Mariae Gesellschaft. Doct.  
Kurfürst dem Fürbischafft Johann de Cofano des Erzbischoffs  
Ludw. Comendans, allen Friedrica glückw. ankommen lassen  
solche das gewisse Anzeigungen gescheit, Injunige Liebe Briefte  
den 12. Postfachwürdem allen 12 August. u. d. Sept. a. v. erst-  
lich in dem Heil mit gegeben, Heil noch gescheit sind, die  
euzugang, u. - erant die erant, gute u. Fraten  
Comendans Kurfürst in dem Obsten Bischoff Jesu Christi in  
Comendans u. Fraternität meines Jesu Erzbischoffs Collo-  
gen, die meine Freude u. glückw. Anzeigung die  
wissen, es ist mir ein Jesu Liebe Comendans, In dem  
dem einfluss, die Anzeigung Gottes mir u. In dem  
Gemeine Jesu mitlich sein erant. Gott hat gar allid.  
Geben seiner Anzeigung, Fried. erant u. Maist zu  
erant u. Comendans an ihm erant, u. Das sind dem  
ihm erant u. vacation glückw. Anzeigung, u. In  
dem erant allen Friedrica, sie sein fater in dem  
Comendans Boote erant in dem glückw. Anzeigung  
Anzeigung, Lust in dem leben erant, aber  
aus sein fater Jesu In dem erant u. glückw. Anzeigung  
erant erant, In dem die erant erant erant  
fater, erant, u. In dem erant erant erant  
nach fater Jesu erant, In dem erant erant erant  
dem: Oho Niki erant, u. In dem erant erant erant  
In dem erant erant erant

desula ausgefungen, Mein Lieber zu seiner haben  
 ihn lieb gedummen, u. zu ihm d. Anstaltum gefalt  
 er werde die mein seliger Collega, im flüchtigen  
 Gebrauche, u. sel im dortwaer Die umhangt mit  
 Casarstimmu. u. mit dem mit Geistlich einfalt u. frucht  
 laßung verlißim, wonzu er auch haben den  
 Gott hat, Da sein frucht nach, u. mit liebe zu sein  
 so, u. zu untrablichen Dealen, auch zu dem  
 edelste ihm jetzt untrablich werde, erfüllt ist  
 so zu dem mit, gescheide mit ihm zum altes  
 das Prius Geistlich harmonieren, u. lesen u. zu  
 sonne edelste, die in der Moniege, Zeit verfahren,  
 Ein frucht u. im Dealen sein, edelste mit der ge-  
 meine Amt, edelste diesen minnet edelste, edel  
 vegen gewandelt haben, Daden steht die Insalt im  
 Diarist unter dem y. tebe u. im son desulinder  
 habe aparte über die edelste Kaufe, Jac: 12.  
 u. i. 1. 2. so edel die große edelste hat, der  
 Zusammenhang des H. Leichen, als ein pfae offlicht  
 private & positive im gescheide, mit untrablich  
 im großen Nutzen, im sie nach frucht u. Lieber  
 den dem gescheide gegen das edelste edelste so  
 langen edelste, Gott hat edelste nach lust them  
 Erze edelste zu ihm, u. er edelste mit in diesem  
 Grunde edelste, edelste den edelste son der  
 u. den edelste Dealen, edelste der H. lust so the,



Außersicht. Er seze die Liebe außfallen das ist.  
 Er seze im geistl. u. Leib. außersicht, u. außersicht  
 an abgang des Lebens zu einem in seinem Reinen  
 Befahren verstehen. O die Liebe ist ab mir das,  
 das die Liebe Gott den wahren H. Sen. und hingen  
 auf das zu genügt, wie einm Calligen Man sah  
 zu sich, gelobet, gelobet, gelobet sey Gott,  
 auf das ich die den H. u. demselben Teil. Auf-  
 geschrieben, für die Liebe haben, an diesen ein-  
 wandt u. dreyen, für, H. Hillem u. unser  
 Feind. Die Liebe dattet im Jinnel Leben das ist  
 die Natur seiner Menschenge wünsch auf die ge-  
 segenete außfallen glück, das nach seiner  
 ahle dreyen, in der Nähe u. seine Reinen  
 erquickel werden. In welchem stand auf alles  
 gefunden, u. die die Liebe haben außersicht  
 werden, gedulde mit der Reinen zu tragen, die  
 ahle in einem a parte einste zu malen.  
 Die Fallige Reinen werden jetzt mit nach imigen  
 Leben des H. Lemchen und Savanach außersicht-  
 let, im das willen in selber mit dem Cocten  
 in der geistl. ist, u. an imsem dalt, bürger  
 seze geistl. geistl. geistl. In die Reinen werden auf  
 Reinen zu sezen sezen, auf H. Vater Moyses  
 mit mir u. die glückten Einmigkeit meines Diapri  
 seiner gedulde zu tragen, Teil. Auf geschrieben, ich  
 aber mir, im minigen u. allen nach. Gledien die ge-  
 minne in demselben Liebe gezeugt gezeugt u. gezeugt.  
 Joh. Maria Wolf

Joh. Maria Wolf